## Inhalt

Ein V	Vort zuvor	10
Vorwort zur 2. Auflage		
	en wir von einer Renaissance der	17
Geno	ossenschaften sprechen?	13
Einleitung		16
1	Was sind Genossenschaften?	22
1.1	Das Genossenschaftsgesetz	25
1.2	Organe der Genossenschaften	27
1.3	Prüfungsverbände	
1.4	Genossenschaftliche Dachverbände	30
1.5	Wie gründet mensch eine eingetragene Genossenschaft eG?	33
1.6	Grundprinzipien der Genossenschaften	35
2	Kleine Genossenschaftsgeschichte	39
2.1	Die redlichen Pioniere von Rochdale	40
2.2	«Aus besitzlosen Arbeitern arbeitssame Besitzer formen» Victor Aimé Huber (1800–1869)	43
2.3	«Der Geist der freien Genossenschaft ist der der freien Gesellschaft» Hermann Schulze-Delitzsch (1808–1883)	45
2.4.	«Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele…» Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818–1888)	
2.5	«Der Arbeiter hat jetzt gleiches Interesse, daß die Ordnung nicht gestört wird.» Eduard Pfeiffer (1835–1921)	
2.6	«Nicht ruhen noch rasten darf, wer den Kapitalismus bekämpfen will!» Adolph von Elm (1857–1916)	51
2.7	«Das Genossenschaftswesen verfocht sie leidenschaftlich.» – Eine Gründungsmutter der Genossenschaften: Helma Steinbach (1847–1918)	53
2.8	Geschlechterverhältnisse und Genossenschaften	55

3	Positionen zum Genossenschaftswesen	61
3.1	Frühsozialisten	61
3.2	Sozialistische Genossenschaften	63
3.3	Karl Marx (1818–1883) und Friedrich Engels (1820–1895)	65
3.4	Rosa Luxemburg (1871–1919)	71
3.5	August Bebel (1840–1913)	74
3.6	Franz Oppenheimer (1864–1943)	75
3.7	Eduard Bernstein (1850–1932)	77
3.8	Gustav Landauer (1870–1919)	79
4	Wie ging es weiter mit der Genossenschaftlichkeit?	83
4.1	Genossenschaften als dritte Säule der Arbeiterbewegung	86
4.2	Einflussnahme von Parteien und Kirchen auf die Genossenschaften	88
4.3	Produktivgenossenschaften	89
4.3.1	Beispiel: Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG	91
4.4.	Bank- und Kreditgenossenschaften	
4.4.1	Sparda-Bank eG	
4.4.2	Kirchenbanken	
4.4.2.1 4.4.2.2	Beispiel: Pax-Bank eG Bank für Kirche und Diakonie eG	
4.5	Landwirtschaftliche Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften	
4.5.1	Beispiel: Die Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG	
4.5.2	Mayschoß-Altenahr eG  Beispiel: Agrargenossenschaft RAISA eG	
4.5.2	Handwerkergenossenschaften	
4.7	Einzelhandels- und Konsumgenossenschaften	
<b>4.7</b> 4.7.1	EinzelhandelsgenossenschaftenBeispiel: EDEKA	
4.7.2	Konsumgenossenschaften	
4.8.	Wohnungs-, Bau- und Siedlungsgenossenschaften	
4.8.1	Beispiel:	
	Der Altonaer Spar- und Bauverein eG (altoba)	
4.8.2	Baugenossenschaft «Freie Scholle» zu Berlin eG	
4.8.3	Beispiel: Bauverein Schweinfurt eG	119
4.8.4	Beispiel: Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG (BGFG)	127
4.8.5.	Haushaltsgenossenschaften	
	3	

4.8.6	Beispiel: «Genossenschaft für Frauenheimstätten» Exkurs: Gemeindewohnungen und Kommunalbauten	
4.9	Kulturgenossenschaften	131
4.9.1	Künsterlnnengenossenschaft:	
	Die «Allgemeine Deutsche Kunstgenossenschaft»	132
5	Übernahme der Genossenschaften im Nazi-Faschismus	135
6	Wiederaufbau der Genossenschaften nach dem Zweiten Weltkrieg	140
6.1	Bundesrepublik Deutschland	
6.1.1	Konsumgenossenschaften	
6.1.2	Wohnungsbaugenossenschaften	145
6.1.3	Agrar- und Landwirtschaftsgenossenschaften	148
6.1.4	Schulgenossenschaften	149
6.1.4.1	Schulgenossenschaft Eichenschule eG, Scheeßel	150
6.2	Deutsche Demokratische Republik	150
6.2.1	Bankgenossenschaften	
6.2.2	Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften	153
6.3	Wiederbelebung der Genossenschaften	
	in der BRD ab den 1970er-Jahren	
6.3.1 6.3.1.1	Neue Zusammenschlüsse	
6.3.1.2	Das Netz für Selbstverwaltung und	100
0.5.1.2	Selbstorganisation	161
6.3.1.3	Der Bundesverein zur Förderung des	
	Genossenschaftsgedankens	162
6.3.2	Genossenschaftsgründungen der 1970er-	
C 2 2 1	und 1980er-Jahre	163
6.3.2.1 6.3.2.2	Beispiel: Handwerker-Genossenschaft Mannneim Beispiel: GLS Gemeinschaftsbank eG	
6.3.3	Betriebsübernahmen und Genossenschaften	
6.3.3.1	Beispiel: Die Glashütte Süßmuth	
6.3.3.2	Beispiel: Produktkonversion im Zusammenhang	
	mit Betriebsübernahmen	
6.3.3.3	Beispiel: Das revolutionäre Fahrrad	170
6.3.3.4	Befreite Inseln im Kapitalismus?	172
6.4	Neue Bedeutung der Genossenschaften nach der «Wiedervereinigung»	173
6.4.1	DDR-Genossenschaften	
6.4.2	Wohnungsbaugenossenschaften nach der «Wende»	
6.4.3	DDR-Genossenschaftsbanken nach der «Wende»	
6.4.4.	Konsumgenossenschaften nach der Wende	180

7.	in der BRD	. 182
7.1	Aktuelle Entwicklungen der Genossenschaften	.183
7.1.1	Bau- und Wohngenossenschaften	
7.1.2	Vorteile einer Wohnungsbaugenossenschaft	.190
7.1.3	Beispiel: Genova Wohngenossenschaft Vauban eG	
	in Freiburg	. 191
7.1.4	Bau- und Wohngenossenschaft Spreefeld Berlin eG – aus Protest entstanden	. 193
7.1.5	Beispiel für Wohnprojekte in kleinen Gemeinden	.194
7.1.6	Beispiel für eine «junge Wohngenossenschaft» mit sozial-politischem Anspruch	. 194
7.1.7	Mietergenossenschaften: Beispiel Falkenried Terrassen eG	. 195
7.1.8	Dachgenossenschaften	.197
7.1.9	Mietshäusersyndikat	. 198
7.2	Produktivgenossenschaften	. 199
7.2.1	Beispiel: Hanffaser Uckermark eG	. 199
7.3	Energiegenossenschaften	.200
7.3.1	«Bestimmen, woher der Wind weht», die Genossenschaft Windfang eG	.201
7.4	Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaften	
7.5	Schulgenossenschaften Beispiel: FWR-Schule Wetzlar eG	. 205
7.6	Sozialgenossenschaften	
7.6.1	Karuna eG Sozialgenossenschaft, Berlin	
7.7	Frauengenossenschaften	
7.7.1	WeiberWirtschaft Berlin	
7.7.2	Genossinnenschaft Schokofabrik eG	
7.7.3	Frauenwohnprojekte	
7.7.3.1	Beispiel: FrauenWohnen eG München	.214
7.7.3.2	Beispiel: Beginenhof Köln eG	
7.8	Mediengenossenschaften	
7.8.1	Zeitungsgenossenschaften	.216
7.8.1.1 7.8.1.2	«Kauft die taz»: Die taz-Genossenschaft eG «Wir drucken, wie sie lügen…»:	.216
7.6.1.2	«Wir drucken, wie sie lugen…». LPG «junge Welt eG»	219
7.8.1.3	«Eine kleine linke Tageszeitung ist besser…»: die nd.Genossenschaft eG	
7.9	Infrastrukturgenossenschaften	.222
7.9.3	Kulturgenossenschaften	
7.9.3.1	Beispiel: Die «Polygenos Kulturräume eG» Oldenburg	.224

8	Ein Blick über den nationalen Tellerrand	226
8.1	Europa	227
8.1.1	Schweiz	
8.1.2	Mondragón im spanischen Baskenland	231
8.1.3	Frankreichs engagierte Tee-Rebellen: Die Tee-Fabrik Scop-Ti	245
8.2	Außereuropäische Länder	247
8.2.1	«El Ceibo»	
9	Kritische Einschätzung der Genossenschaften	256
9.1	Gibt es ein richtiges Leben im falschen?	256
9 <b>.2</b>	Fenster in eine andere Welt	258
10	Perspektiven	261
Anha	ng	265
11	Genossenschaftsstiftungen, Archive, Museen und Institute	265
11.1	Heinrich-Kaufmann-Stiftung	265
11.2	Adolph von Elm Institut für Genossenschaftsgeschichte e.V	265
11.3	Stiftung Genossenschaftliches Archiv (GenoArchiv)	
11.4	Genossenschaftsmuseen und GIZ	
11.5	Genossenschaftswesen an den Universitäten	267
Litera	turverzeichnisauf: www.schmetterling-v	erlag.de